

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.02.2023




Versionsnummer 10 (ersetzt Version 9)

überarbeitet am: 07.02.2023

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** **Provetro UV + Splitterschutz**
- **UFI:** AG20-00Q0-R009-84S7
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffs / des Gemischs** Identifizierte Verwendung: Nur für gewerbliche Anwender bestimmt!  
Beschriftung
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:** HAVERKAMP GmbH  
Zum Kaiserbusch 26-28  
48165 Münster  
Tel. 0251 / 62620  
Fax: 0261 / 6262181
- **Auskunftgebender Bereich:** Forschung und Entwicklung
- **1.4 Notrufnummer:** Medizinische Notfallouskunft bei Vergiftungen:  
Giftinformationszentrum Mainz - 24 h - Tel.: +49 (0) 6131 19240  
(Beratung in deutscher oder englischer Sprache)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**  


  
 GHS02 GHS07 GHS09
- **Signalwort** Achtung
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Aliphatisches Polyisocyanat  
3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat  
Isophorondiisocyanat, Homopolymer  
Bis[2-[2-(1-methylethyl)-3-oxazolidinyl]ethyl] hexan-1,2-diylbiscarbamate  
benzotriazole derivatives  
Reaction mass of bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate  
Hexahydromethylphthalsäureanhydrid
- **Gefahrenhinweise**  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Sicherheitshinweise**  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P241 Explosionsgeschützte [elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-] Geräte verwenden.  
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].  
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.
- **Zusätzliche Angaben:**  
EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**
- **Beschreibung:** Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.02.2023

Versionsnummer 10 (ersetzt Version 9)

überarbeitet am: 07.02.2023

**Handelsname: Provetro UV + Splitterschutz**

(Fortsetzung von Seite 1)

**- Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 426822-87-9 EG-Nummer: 642-395-8	Aliphatisches Polyisocyanat Skin Sens. 1, H317	25-50%
CAS: 64742-95-6 EINECS: 265-199-0 Indexnummer: 649-356-00-4 Reg.nr.: 01-2119455851-35	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H335-H336, EUH066	10-12,5%
CAS: 108-65-6 EINECS: 203-603-9 Indexnummer: 607-195-00-7 Reg.nr.: 01-2119475791-29	2-Methoxy-1-methylethylacetat Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	10-12,5%
CAS: 53880-05-0 EG-Nummer: 931-312-3 Reg.nr.: 01-2119488734-24	Isophorondiisocyanat, Homopolymer Skin Sens. 1B, H317; STOT SE 3, H335	2,5-10%
CAS: 59719-67-4 EINECS: 261-879-6 Reg.nr.: 01-2119983487-19	Bis[2-[2-(1-methylethyl)-3-oxazolidinyl]ethyl] hexan-1,2-diylbiscarbamate Aquatic Chronic 2, H411; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	≥2,5-<10%
EG-Nummer: 918-668-5 Reg.nr.: 01-2119455851-35	Hydrocarbons, C9, aromatics Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H335-H336, EUH066	2,5-10%
CAS: 25550-51-0 EINECS: 247-094-1 Indexnummer: 607-241-00-6 Reg.nr.: 01-2119845474-33	Hexahydromethylphthalsäureanhydrid Resp. Sens. 1, H334; Eye Dam. 1, H318; Skin Sens. 1, H317	≥0,1-<0,5%
CAS: 4098-71-9 EINECS: 223-861-6 Indexnummer: 615-008-00-5 Reg.nr.: 01-2119490408-31	3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat Acute Tox. 1, H330; Resp. Sens. 1, H334; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335, EUH204 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,5 % Skin Sens. 1; H317: C ≥ 0,5 %	≥0,25-<0,5%
ELINCS: 400-830-7 Indexnummer: 607-176-00-3 Reg.nr.: 01-0000015075-76	benzotriazole derivatives Aquatic Chronic 2, H411; Skin Sens. 1A, H317	≥0,25-<0,5%
CAS: 1065336-91-5 EG-Nummer: 915-687-0 Reg.nr.: 01-2119491304-40	Reaction mass of bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate Repr. 2, H361f; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Skin Sens. 1A, H317	≥0,1-<0,25%

**- SVHC**

25550-51-0 | Hexahydromethylphthalsäureanhydrid

**- Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****- Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.  
Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.  
Selbstschutz des Ersthelfers.

**- Nach Einatmen:**

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.  
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.  
Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

**- Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**- Nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.  
Unverletztes Auge schützen.

**- Nach Verschlucken:**

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****- 5.1 Löschmittel****- Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.  
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasser im Vollstrahl

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.02.2023

Versionsnummer 10 (ersetzt Version 9)

überarbeitet am: 07.02.2023

**Handelsname: Provetro UV + Splitterschutz**

(Fortsetzung von Seite 2)

**- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.  
Stickoxide (NOx)  
Kohlenmonoxid (CO)

**- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**  
**- Besondere Schutzausrüstung:**

Atemschutzgerät anlegen.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**- Weitere Angaben****ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****- 6.1 Personenbezogene  
Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen  
und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Zündquellen fernhalten.

**- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung  
und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

**- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren  
Handhabung**

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Aerosolbildung vermeiden.  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**- Hinweise zum Brand- und  
Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

**- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****- Lagerung:****- Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

**- Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

**- Weitere Angaben zu den  
Lagerbedingungen:**

TRGS 510 beachten.  
Trocken lagern.  
Vor Frost schützen.  
Empfohlene Lagertemperatur: 5 - 30°C  
Behälter dicht geschlossen halten.  
TRGS 510  
3

**- Lagerklasse:****- Klassifizierung nach****Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

Entzündbare Flüssigkeiten

**- GHS Code**

PU50

**- 7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****- 8.1 Zu überwachende Parameter****- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische**

TRGS 900 | Langzeitwert: 100 mg/m³

**108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat**

AGW | Langzeitwert: 270 mg/m³, 50 ml/m³  
1(l);DFG, EU, Y

**4098-71-9 3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat**

AGW | Langzeitwert: 0,046 mg/m³, 0,005 ml/m³  
1;=2=(l);DFG, 11, 12, Sa

**- Rechtsvorschriften**

AGW: TRGS 900

**- Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.02.2023

Versionsnummer 10 (ersetzt Version 9)

überarbeitet am: 07.02.2023

Handelsname: **Provetro UV + Splitterschutz**

(Fortsetzung von Seite 3)

## - 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### - Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

### - Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

#### - Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### - Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.  
 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Filter A/P2

Atemschutzgeräte - Gasfilter und Kombinationsfilter nach (DIN EN 141)

#### - Handschutz



#### Schutzhandschuhe

Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.  
 Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

#### - Handschuhmaterial

Empfohlenes Material:

Butylkautschuk

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,5$  mmDurchdringungszeit (min.):  $< 480$ 

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

#### - Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1:2015 werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

#### - Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,1$  mmDurchdringungszeit (min.):  $< 10$ 

#### - Augen-/Gesichtsschutz



#### Dichtschießende Schutzbrille

#### - Körperschutz:

Schutzbrillen und Gesichtsschutz – Klassifizierung nach EN 166  
 Schutzkleidung (EN 13034)

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### - 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### - Allgemeine Angaben

##### - Farbe

Gemäß Produktbezeichnung

##### - Geruch:

Charakteristisch

##### - Geruchsschwelle:

Nicht bestimmt.

##### - Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

Nicht bestimmt.

##### - Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

155 °C

##### - Entzündbarkeit

Nicht anwendbar.

##### - Untere und obere Explosionsgrenze

##### - Untere:

Nicht bestimmt.

##### Obere:

Nicht bestimmt.

##### - Flammpunkt:

48 °C

##### - Zersetzungstemperatur:

Nicht bestimmt.

##### - pH-Wert:

Nicht bestimmt

##### - Viskosität:

##### - Kinematische Viskosität bei 20 °C

2.000 mm²/s

##### Dynamisch:

Nicht bestimmt.

##### - Löslichkeit

##### - Wasser:

Nicht bzw. wenig mischbar.

##### - Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Nicht bestimmt.

##### - Dichte und/oder relative Dichte

##### - Dichte bei 20 °C:

1,03 g/cm³

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.02.2023

Versionsnummer 10 (ersetzt Version 9)

überarbeitet am: 07.02.2023

Handelsname: **Provetro UV + Splitterschutz**

(Fortsetzung von Seite 4)

- Relative Dichte	Nicht bestimmt.
- Dampfdichte	Nicht bestimmt.
<b>- 9.2 Sonstige Angaben</b>	
- Aussehen:	
- Form:	Flüssig
<b>- Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</b>	
- Zündtemperatur	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
- Lösemitteltrennprüfung:	
- VOC (EU)	28,60 %
- Zustandsänderung	
- Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
<b>- Angaben über physikalische Gefahrenklassen</b>	
<b>- Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>	
- Entzündbare Gase	entfällt
- Aerosole	entfällt
- Oxidierende Gase	entfällt
- Gase unter Druck	entfällt
- Entzündbare Flüssigkeiten	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- Entzündbare Feststoffe	entfällt
- Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
- Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
- Pyrophore Feststoffe	entfällt
- Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
- Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
- Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
- Oxidierende Feststoffe	entfällt
- Organische Peroxide	entfällt
- Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
- Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität	
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
- Akute Toxizität	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

**- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:****64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische**

Oral	LD50	>5.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>3.160 mg/kg (rabbit) (OECD 402)

**108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat**

Oral	LD50	8.532 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/4 h	35,7 mg/l (rat)

**53880-05-0 Isophorondiisocyanat, Homopolymer**

Oral	LD50	>14.000 mg/kg (rat) (OECD 401)
------	------	--------------------------------

**59719-67-4 Bis[2-[2-(1-methylethyl)-3-oxazolidinyl]ethyl] hexan-1,2-diylbiscarbamate**

Oral	LD50	>5.000 mg/kg (rat)
------	------	--------------------

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.02.2023

Versionsnummer 10 (ersetzt Version 9)

überarbeitet am: 07.02.2023

**Handelsname: Provetro UV + Splitterschutz**

(Fortsetzung von Seite 5)

Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rab)
<b>Hydrocarbons, C9, aromatics</b>		
Oral	LD50	>3.492 mg/kg (rat) (OECD 401)
Dermal	LD50	>3.160 mg/kg (rabbit) (OECD 402)
<b>25550-51-0 Hexahydromethylphthalsäureanhydrid</b>		
Oral	LD50	>5.000 mg/kg (rat)
<b>4098-71-9 3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat</b>		
Inhalativ	LC50/4 h	0,05 mg/l (ATE)
<b>benzotriazole derivatives</b>		
Oral	LD50	>5.000 mg/kg (rat) (OECD 401)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat) (OECD 402)
<b>1065336-91-5 Reaction mass of bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate</b>		
Oral	LD50	3.230 mg/kg (rat) (OECD-guideline 423)
Dermal	LD50	>3.170 mg/kg (rat) (OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity))
<b>- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>		
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>- Schwere Augenschädigung/-reizung</b>		
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>- Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b>		
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.		
<b>- Keimzellmutagenität</b>		
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>- Karzinogenität</b>		
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>- Reproduktionstoxizität</b>		
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>		
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>		
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>- Aspirationsgefahr</b>		
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>- 11.2 Angaben über sonstige Gefahren</b>		
<b>- Endokrinschädliche Eigenschaften</b>		
128-37-0	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	Liste II
541-02-6	Decamethylcyclopentasiloxane	Liste II
556-67-2	Octamethylcyclotetrasiloxan	Liste II, III
540-97-6	Dodecamethylcyclohexasiloxane	Liste II

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### - 12.1 Toxizität

#### - Aquatische Toxizität:

<b>64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische</b>		
LL 50	9,2 mg/l (fish) (96h; OECD 203)	
EC50	3,2 mg/l (Daphnia magna) (48h; OECD 202)	
EC50	2,6 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h; OECD 201)	
<b>108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat</b>		
LC50/96 h	>100 mg/l (oryzias latipes (Ricefish))	
	161 mg/l (fis)	
<b>53880-05-0 Isophorondiisocyanat, Homopolymer</b>		
LC50/96 h	>1,51 mg/l (Cyprinus Carpio) (Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.1.)	
EC50	>3,36 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)	
EC50	>10.000 mg/l (Belebtschlamm) (OECD 209)	
<b>59719-67-4 Bis[2-[2-(1-methylethyl)-3-oxazolidinyl]ethyl] hexan-1,2-diylbiscarbamate</b>		
EC50	87,1 mg/l (Daphnia magna) (48h)	
EC50	18,6 mg/l (Selenastrum capricornutum) (72h)	
<b>Hydrocarbons, C9, aromatics</b>		
LL 50	9,2 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (96h; OECD 203)	
EL50	2,9 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h; OECD 201)	
	3,2 mg/l (Daphnia magna) (48h; OECD 202)	
EC50	>99 mg/l (Belebtschlamm) (10 min.; OECD 209)	
<b>benzotriazole derivatives</b>		
NOEC	100 mg/kg (Eisenia fetida/foetida) (56d; OECD 222)	
LC50/96 h	2,8 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (OECD 203; ISO 7346; 84/449/EWG,C1 stat.)	
EC50	>1.000 mg/l (Belebtschlamm) (3h; OECD 209)	
EC50	4 mg/l (Daphnia magna) (48h;)	

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.02.2023

Versionsnummer 10 (ersetzt Version 9)

überarbeitet am: 07.02.2023

**Handelsname: Provetro UV + Splitterschutz**

(Fortsetzung von Seite 6)

EC10	10 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h; OECD 201)
EC50	>100 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h; OECD 201)
NOEC	0,78 mg/l (Daphnia magna) (21d; OECD 202, Part 2)

**1065336-91-5 Reaction mass of bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate**

EC50	0,42 mg/l (ALGAE) (OECD 201 (72 hr))
LC50	0,9 mg/l /72 h (fish) (OECD 203 (96 hr))

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften** Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.
- **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
- **Bemerkung:** Giftig für Fische.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:** In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.  
giftig für Wasserorganismen  
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

**- Europäisches Abfallverzeichnis**

08 05 01*	Isocyanatabfälle
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
17 02 03	Kunststoff

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

- **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**
- **ADR, IMDG, IATA** UN1263
- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- **ADR** 1263 FARBE, UMWELTGEFÄHRDEND
- **IMDG** PAINT, MARINE POLLUTANT
- **IATA** PAINT

**- 14.3 Transportgefahrenklassen****- ADR**

- **Klasse** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- **Gefahrzettel** 3

**- IMDG**

- **Class** 3 Entzündbare flüssige Stoffe
- **Label** 3

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.02.2023

Versionsnummer 10 (ersetzt Version 9)

überarbeitet am: 07.02.2023

Handelsname: **Provetro UV + Splitterschutz**

(Fortsetzung von Seite 7)

- IATA



- Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe  
- Label 3

- 14.4 Verpackungsgruppe  
- ADR, IMDG, IATA

III

- 14.5 Umweltgefahren: Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Reaction mass of bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate

- Marine pollutant: Ja  
Symbol (Fisch und Baum)

- Besondere Kennzeichnung (ADR): Symbol (Fisch und Baum)

- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

- Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): 30

- EMS-Nummer: F-E, S-E

- Stowage Category A

- Transport/weitere Angaben:

- ADR  
- Begrenzte Menge (LQ) 5L  
- Freigestellte Mengen (EQ) Code: E1  
Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml  
Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml

- Beförderungskategorie 3  
- Tunnelbeschränkungscode D/E

- IMDG  
- Limited quantities (LQ) 5L  
- Excepted quantities (EQ) Code: E1  
Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml  
Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml

- UN "Model Regulation": UN 1263 FARBE, 3, III, UMWELTGEFÄHRDEND

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Richtlinie 2012/18/EU

- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe -

ANHANG I

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Seveso-Kategorie

E2 Gewässergefährdend

P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

- Mengenschwelle (in Tonnen) für die  
Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 200 t

- Mengenschwelle (in Tonnen) für die  
Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t

- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG

XVII

Beschränkungsbedingungen: 3, 74

- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- VERORDNUNG (EU) 2019/1148

- Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Nationale Vorschriften:

- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen nach §22 JArbSchG für Jugendliche beachten.

(Fortsetzung auf Seite 9)



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.02.2023

Versionsnummer 10 (ersetzt Version 9)

überarbeitet am: 07.02.2023

**Handelsname: Provetro UV + Splitterschutz**

(Fortsetzung von Seite 8)

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten.

**- Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
I	0,5-2,5
NK	25-50

**- Wassergefährdungsklasse:**

WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend - Einstufung nach Anhang 1 (AwSV)

**- Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen****- Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57**

25550-51-0 | Hexahydromethylphthalsäureanhydrid

**- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Das Sicherheitsdatenblatt entspricht auch den Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 453/2010 und Anhang II der Verordnung (EU) Nr. 2020/878.

**- Relevante Sätze**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.  
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**- Datenblatt ausstellender Bereich:**

Forschung und Entwicklung

**- Ansprechpartner:**

Forschung und Entwicklung

**- Datum der Vorgängerversion:**

23.01.2023

**- Versionsnummer der Vorgängerversion:**

9

**- Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)  
ICAO: International Civil Aviation Organisation  
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO)  
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
SVHC: Substances of Very High Concern  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3  
Acute Tox. 1: Akute Toxizität – Kategorie 1  
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4  
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2  
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1  
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2  
Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1  
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1  
Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A  
Skin Sens. 1B: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1B  
Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2  
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3  
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1  
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1  
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1  
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

**- Quellen**[www.echa.europa.eu](http://www.echa.europa.eu)[www.baua.de](http://www.baua.de)

IFA: Institute für Occupational Safety and Health of the German Social Accident Insurance:

[www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-stoffdatenbank/index.jsp](http://www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-stoffdatenbank/index.jsp)[www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-dnel-liste](http://www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-dnel-liste)

(Fortsetzung auf Seite 10)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.02.2023

Versionsnummer 10 (ersetzt Version 9)

überarbeitet am: 07.02.2023

Handelsname: **Provetro UV + Splitterschutz**

- \* Daten gegenüber der Vorversion geändert

(Fortsetzung von Seite 9)

DE  
(Fortsetzung auf Seite 11)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.02.2023

Versionsnummer 10 (ersetzt Version 9)

überarbeitet am: 07.02.2023

Handelsname: **Provetro UV + Splitterschutz**

(Fortsetzung von Seite 10)

**Anhang: Expositionsszenarium**

- Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren	Siehe Abschnitt 1 im Anhang zum Sicherheitsdatenblatt.
- Verwendungsbedingungen	
- Dauer und Häufigkeit	5 Werktage/Woche.
- Physikalische Parameter	
- Physikalischer Zustand	Flüssig
- Konzentration des Stoffes im Gemisch	Der Stoff ist Hauptbestandteil.
- Sonstige Verwendungsbedingungen	
- Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Verwendung nur über befestigtem Untergrund.
- Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition	Berührung mit der Haut vermeiden. Langandauernden oder wiederholten Hautkontakt vermeiden.
- Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition während der Nutzungsdauer des Erzeugnisses	Nicht anwendbar
- Risikomanagementmaßnahmen	
- Arbeitnehmerschutz	
- Organisatorische Schutzmaßnahmen	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Produkt nur in geschlossenen Systemen benutzen. Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.
- Technische Schutzmaßnahmen	Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Schutzhandschuhe Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen. Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen. Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz. Filter A/P2 Atemschutzgeräte - Gasfilter und Kombinationsfilter nach (DIN EN 141)
- Maßnahmen zum Verbraucherschutz	Ausreichende Kennzeichnung sicherstellen.
- Umweltschutzmaßnahmen	
- Wasser	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- Boden	Das Eindringen in den Boden ist zu verhindern.
- Entsorgungsmaßnahmen	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Sicherstellen, dass Abfall gesammelt und zurückgehalten wird. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- Entsorgungsverfahren	Teilentleerte und ungereinigte Gebinde
- Art des Abfalls	
- Expositionsprognose	
- Verbraucher	Für dieses Expositionsszenarium nicht relevant.